

Information zum Datenschutz der Stadt Duderstadt

nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

im Zusammenhang mit der Datenerhebung personenbezogener Daten für **Bewerbungen**

Verantwortlichkeiten / Ansprechpartner	Stadt Duderstadt ; Der Bürgermeister Telefon: 05527 / 841-174 Telefax: 05527 / 841-197 E-Mail: stadtverwaltung@duderstadt.de www.duderstadt.de
Datenschutzbeauftragter	Matthias Bruchmann Tel. 0551/384-4131 Fax 0551/384-4198 datenschutz@kdgoe.de https://www.kdgoe.de
Verarbeitungstätigkeit und Zwecke der Datenverarbeitung	<p>Wir erheben, speichern und verarbeiten alle uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen, wenn Sie sich für eine Tätigkeit bei der Stadt Duderstadt bewerben. Dies gilt sowohl für Bewerbungen auf konkrete Ausschreibungen als auch für Initiativbewerbungen.</p> <p>Zweck der Datenerhebung ist es, eine rechtmäßige Prüfung Ihrer Bewerbung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens durchführen zu können. Auf Basis der im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten prüfen wir, ob Sie zu einem Vorstellungsgespräch als Teil des Auswahlverfahrens eingeladen werden können.</p> <p>Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling gemäß Art 22 DS-GVO findet nicht statt.</p> <p>Führt Ihre Bewerbung zur Begründung eines Ausbildungs- oder Arbeits- oder Beamtenverhältnisses mit Ihnen, sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zu ergänzen, z.B. um Sozialversicherungsdaten.</p>
Wesentliche Rechtsgrundlagen	<p>Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung und Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. b und h DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO, § 12 NDSG.</p> <p>Die Bereitstellung Ihrer personenbezogener Daten ist für die rechtmäßige Durchführung des Auswahlverfahrens nach Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz (GG), § 9 BeamStG, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) erforderlich.</p> <p>Wenn Sie im Rahmen des Auswahlverfahrens Ihre vorherige Einwilligung zur Einsicht in Ihre Personalakte erklären, findet § 92 NBG Anwendung. Im Falle einer möglichen Einstellung finden darüber hinaus alle Vorschriften der §§ 88 bis 95 NBG Anwendung.</p> <p>Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für weitere Zwecke erteilt haben, z.B. zur Speicherung Ihrer Daten über die gesetzlich vorgeschriebene Dauer hinaus, erfolgt die Datenerhebung und Datenverarbeitung auf Grundlage dieser Einwilligung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO.</p>
Erhebung der Daten	Gegebenenfalls erheben wir über die von Ihnen bereitgestellten Daten hinaus solche Daten, die für das Bewerbungsverfahren erforderlich sind, und wir aus allgemein zugänglichen Quellen, wie beispielsweise beruflich genutzten sozialen Netzwerken, rechtmäßigerweise erhoben haben.
Art der personenbezogenen Daten	<ul style="list-style-type: none">• Name und Vorname• Geburtsdatum, Geburtsort, ggf. Familienstand• Adressdaten, Kommunikationsdaten• Informationen zu Ausbildung und Qualifikationen (freiwillige Angabe)• Lichtbild (freiwillige Angabe)• Weitere freiwillig mitgeteilte Arbeitnehmerdaten wie z.B. Arbeitszeugnisse, Behinderung, Religion

Weitergabe Ihrer Daten	<p>Im Rahmen des Auswahlverfahrens werden Ihre Bewerberdaten nur von den Personen eingesehen bzw. verarbeitet, die mit dem Einstellungsvorgang befasst sind. Dazu gehören die Mitarbeiter des Fachdienstes Personal, die Gleichstellungsbeauftragte, der Personalrat, Führungskräfte des Sachgebiets sowie politische Gremien (wie Verwaltungsausschuss und in bestimmten Fällen auch der Rat). Bei schwerbehinderten Menschen wird auch die Schwerbehindertenvertretung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften beteiligt.</p> <p>Ihre Daten werden darüber hinaus nicht weitergegeben oder an Dritte übermittelt.</p> <p>Eine Datenübermittlung an Sozialversicherungsträger oder das Finanzamt findet nur im Falle der Begründung eines Arbeitsverhältnisses mit Ihnen statt.</p>
Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen	<p>Ihre Bewerbungsunterlagen werden so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten im Bewerbungsprozess erforderlich ist. Diese Speicherdauer beträgt in der Regel bis zu 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens.</p> <p>Im Falle Ihrer Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten über die gesetzlich definierte Frist hinaus, kann die Speicherdauer entsprechend länger sein.</p>
Rechte der betroffenen Personen	<p>Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO) ; Dieses Recht können Sie nach Maßgabe der §§ 47 bis 53 Personenstandsgesetz wahrnehmen • Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 17, 18 DSGVO) • Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände (Art. 21 DSGVO) • Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen (Art. 77 DSGVO) • Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) <p>Die vorstehenden Rechte bestehen nicht, sobald ein gesetzlicher Ausschlussgrund dafür vorliegt. Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung bei dem Verantwortlichen jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.</p>
Zuständige Aufsichtsbehörde	<p>Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5, 30159 Hannover Tel.: 0511/120-4500 Fax.: 0511/120-4599 E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de Internet: www.lfd.niedersachsen.de</p>